



<https://biz.li/3jam>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE NACHHOLSPIELE VON SONNABEND

Veröffentlicht am 26.03.2016 um 20:45 von Redaktion LeineBlitz

Das ist ausgesprochen unsportlich: der Kreisligist TSV Groß Munzel ist heute zum Nachholspiel bei Tabellenführer SV Arnum nicht angetreten, das Spiel wird für die Gastgeber gewertet. "Unmöglich, das ist Wettbewerbsverzerrung", ist Semir Zan, Trainer des SC Hemmingen-Westerfeld, ausgesprochen wütend über die Haltung des TSV Groß Munzel.. Der TSV Groß Munzel ist heute zum Gastspiel bei der **SV Arnum** nicht angetreten, das Spiel wird mit 5:0 Toren für die Gastgeber gewertet. "Ich bin stinksauer auf den Gegner. So etwas gehört sich einfach nicht. Wir haben erst kurz vor dem Spiel davon erfahren, das hatten wir uns anders vorgestellt. Das ist auch unfair gegenüber dem SC Hemmingen-Westerfeld?", sagte SVA-Trainer Tobias Brinkmann. Sicherlich komme es den Arnumern im Hinblick auf das Spiel am Montag gegen die Hemminger entgegen, dass sie sich heute ausruhen konnten,



Yannik Kahl (rechts) aus der SpVg Laatzen gewinnt diesen Zweikampf gegen Mustafa Akcora vom SC Hemmingen-Westerfeld. / Foto: Aufn.: R. Kroll

traztndem "ist es eine Frechheit, einfach gar nicht erst anzutreten?", sagte Brinkmann. Der **SC Hemmingen-Westerfeld** selbst kam zum ungefährdeten 4:0 (0:0)-Erfolg bei der **SpVg Laatzen**. Allerdings fielen die Tore der Gäste erst von dem Zeitpunkt an, an dem die Laatzen in Unterzahl spielen mussten. "Bis dahin haben wir sehr gut mitgehalten", sagte SpVg-Trainer Nils Noormann. Jan Knauer sah die gelb-rote Karte (53.), Nico Paule (58.) Rot. Semir Zan sieht das ähnlich, weist aber darauf hin, "dass wir schon davor spielbestimmend waren und früher hätten in Führung gehen müssen." Das 0:1 (54.) geht auf das Konto von Christian Herzog, danach trafen Arnfried De Vries (59.), Onat Icguel (80.) und Maximilian Bösche (83.). **SpVg Laatzen:** Schneeberg, Ussatschij, Paule, Kahl, Budny, Schröder, El-Arwardi, Knauer, Prosenbauer, Kembo, Adamczewski (77. Barz) **SC Hemmingen-Westerfeld:** Kroß, Macke, De Vries, Kara, Akcora, Flasbart (67. Bittner), Stavropoulos, Herzog, Kornagel, Weißert (60. Icguel), Gerlach (74. Bösche) Die Siegesserie des **SV Wilkenburg** hat weiterhin Bestand. Auch im Nachholspiel gegen den TuS Harenberg setzte sich die Mannschaft nach überlegen geführten 90 Minuten auch in dieser Höhe verdient 3:1 (1:0) durch. Bei konsequenterer Torchancenverwertung hätte der Erfolg sogar durchaus noch um zwei Tore höher ausfallen können. Bereits in der 26. Minute brachte Yil Topalli die Hausherren mit einem direkt vor das Tor gezogenen Freistoß, den TuS-Torwart Viktor Becker wegen der tief stehenden Sonne unterlief, 1:0 in Führung. In der 62. Minute konnte Arne Focke mit einem satten Rechtsschuss nach glänzendem Zuspiel von Mehmet Yurtseven auf 2:0 erhöhen. Drei Minuten später kamen die Gäste durch Benjamin Tvrtkovic nach Freistoß zum 1:2-Anschlusstreffer, doch nur drei Minuten stellte Niklas Römgens mit seinem Treffer zum 3:1-Endstand den alten Abstand wieder her. "Wir haben heute aufgrund unserer 90-minütigen Überlegenheit verdient gewonnen, haben es aber angesichts der schwierigen Platzverhältnisse versäumt, einen höheren Sieg herauszuschießen" sagte Pressesprecher Martin Volkwein. **SV Wilkenburg:** di Figlia, Janzhoff, H. Focke, Weitemeier, Topalli (85. Krage), Yurtseven, A. Focke, Höpner (70. Schepaniec), Meister, Römgens (80. Sabir), Niespor. Die Begegnung zwischen Jahn Leveste und **TSV Pattensen II** ist ausgefallen.